

Technische Daten:

Motor:	
Typ:	3800
Leistung:	0,57 PS bei 2.600 U/min.
Hubraum:	48 ccm
Hub/Bohrung:	40/39,5 mm
Vergaser:	Solex 6.5 LI
Zündkerze:	Champion L 90 oder Marchal V 36 Elektrodenabstand 0,5—0,6 mm

Gewichte:	
Leergewicht:	31 kg
zul. Gesamtgewicht:	150 kg
Höchstgeschwindigkeit:	24 km/h

Räder:	
vorn und hinten:	1 1/2 — 19 Y Cyclomoteur 23" (Zoll)

Obersetzung:	
treibendes Rad:	38 mm
getriebenes Rad:	591 mm

Deutsche MOTOBECANE G.m.b.H.

Aachener Straße 23 · Postfach 14 06 47

Telefon 05 21 / 44 46 31 / 44 39 78

Telex 937 316 moby d

4800 BIELEFELD 14

VELOSOLEX

Ein Produkt der Gruppe MOTOBECANE



Bedienungsanleitung 3800

Beachten Sie vor Inbetriebnahme die Verkehrsvorschriften

- Die Position des Sattels ist in Höhe und Neigung geringfügig verstellbar. Lassen Sie von Ihrem Händler sofort beim Kauf die für Sie günstigste Einstellung vornehmen.
- Achten Sie darauf, daß der Luftdruck Ihres Vorderradreifens 2 atü beträgt. **3-4**
- In Deutschland benötigen Sie ein mageres Normal-Kraftstoff-Öl-Gemisch im Verhältnis von 1:50 bei Verwendung von selbstmischendem Zweitaktöl. Glauben Sie nicht, Ihrem Motor könnte etwas mehr Öl gut tun, das Gegenteil ist der Fall.

ACHTUNG! Ein zu voller Tank verhindert den Kraftstoffrücklauf vom Vergaser zum Tank. Lassen Sie deshalb den Tank höchstens bis 2 cm unterhalb des Einfüllstutzens auffüllen.

DIE MOTORNUMMER ist auf dem Motorgehäuse, unterhalb des Gabelkopfes eingeschlagen.

DIE FAHRGESTELLENUMMER befindet sich am rechten vorderen Rahmenteil.

Die Bedienung Sie können Ihr VELOSOLEX als Fahrrad benutzen, wenn der Hebel 1 (Bild 2) nach unten zeigt.

ACHTUNG! BETÄTIGEN SIE DEN MOTORRÜCKHOLHEBEL NUR BEI STEHENDEM FAHRZEUG UND BEI STEHENDEM MOTOR!

UM MIT MOTORKRAFT ZU FAHREN ist der Hebel 1 (Bild 2) nach oben vorn zu kurbeln. Drehen Sie dann den Gasdrehgriff auf Vollgas A (Bild 1). Bei kaltem Motor den Lufthebel 3 (Bild 1) in senkrechte Position stellen, bei warmem Motor muß der Lufthebel nach rechts oben zeigen.

START: Zum Anlassen des Motors muß das VeloSolex nun wie ein Fahrrad angefahren werden, während der ersten 3—4 Meter ist der Dekompressionshebel 6 (Bild 1) mit Daumendruck zu bedienen. Der Dekompressionshebel ist auf der rechten Lenkerseite angebracht. Nach etwa 30 Metern muß der Lufthebel des kalt gestarteten Motors nach rechts oben zeigend umgelegt werden.

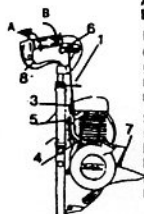


Bild 1

VERLANGSAMEN können Sie, wenn Sie den Gasdrehgriff B (Bild 1) oder evtl. den rechten Bremshebel 8 betätigen.

ANHALTEN. Gasdrehgriff bis zum Anschlag zurückdrehen B (Bild 1) und Bremshebel 8 während der gesamten Dauer des Anhaltens betätigen. Der Motor läuft im Leerlauf weiter.

WIEDERANFAHREN. Bremshebel loslassen und Gasdrehgriff auf Vollgas stellen. Während der ersten Meter einige Pedalumdrehungen mitteilen.

MOTOR ABSTELLEN. Anhalten und Dekompressionshebel 6 (Bild 1) betätigen, bis der Motor steht.

STEIGUNGEN, die von Ihrem VELOSOLEX nicht mehr bewältigt werden, schaffen Sie leichter, wenn Sie bereits ab 12 bis 15 km/h mitfahren. Bei Geschwindigkeiten von weniger als 10 km/h schiebt die Kupplung und die Kraftübertragung wird desto geringer, je langsamer Sie fahren.

DIE BELEUCHTUNG ist eingeschaltet, wenn der Lichtschalter 3 (Bild 2) nach rechts betätigt wird.

DEN LICHTSTRAHL des Scheinwerfers können Sie in seiner Höhe regulieren, nach Lösen der Schraube 2 (Bild 2).



Bild 2

Verschiedene Kontrollen

4 WOCHEN NACH INBETRIEBNAHME: Lassen Sie alle Schrauben und Muttern in Ihrer Kundendienst-Station auf festen Sitz prüfen.

NACH JEWEILS 4000 km: Bei der Verbrennung des im Kraftstoff enthaltenen Oels bildet sich Oelkohle, die sich im Auspuff und in den Kanälen für Auspuff und Dekompression ansetzt. Lassen Sie den Motor etwa alle 4000 km entkohlen.

BELEUCHTUNG: Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion Ihrer Beleuchtung. Halten Sie Scheinwerferglas und Rückleuchte stets sauber.

Die Glühlampen sind: für Scheinwerfer 6 Volt 15 Watt; für Rückleuchte: 6 Volt 2 Watt.

KONTROLLEN AM FAHRGESTELL: Um Rostbildung zu verhindern, fetten Sie alle blanken Teile mit etwas Vaseline ein. Naben, Lenkungslager und Tretlager bedürfen ab und zu einer Schmierung. Überprüfen Sie das Spiel von Naben und Lenkungslager und den festen Sitz aller Schrauben und Muttern. Oelen Sie ab und zu die Kette. Der Ständer ist nur für das Eigengewicht des Fahrzeugs konstruiert. Setzen Sie sich nicht auf das aufgestellte Fahrzeug.

WENN SIE IHR VELOSOLEX MEHRERE MONATE NICHT BENUTZEN: reinigen Sie Ihr Fahrzeug und fetten Sie alle blanken Teile ein. Um zu verhindern, daß Zylinderlauffläche, Kolbenringe und Kugellager rosten, empfehlen wir folgende Behandlung: Ansauggeräuschkämpfer demontieren und Zündkerze heraus-schrauben. Bringen Sie den Kolben auf den oberen Totpunkt und geben Sie einen Kaffeelöffel mit Motorenöl in die Kerzenöffnung. Drehen Sie nun den Rotor 2-3 Umdrehungen, damit sich das Öl im Motor gleichmäßig verteilt. Zündkerze und Ansauggeräuschkämpfer wieder montieren.

Bremsen

EINSTELLEN DER VORDERRADBREMSE:

(Bild 3) Mit Daumendruck der linken Hand auf das Handrad M löst sich die Arretierung. Mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand läßt sich gleichzeitig das Handrad verstellen. Der Bremszug kann gespannt oder entspannt werden.

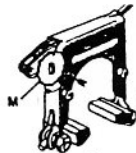


Bild 3

EINSTELLEN DER HINTERRADBREMSE:

(Bild 4) Der Bremszug für die Hinterradbremse wird nachgestellt mittels Bremszugversteller L. Zuvor Schraube B lösen. Reicht das nicht aus, so muß die Kabelklemme versetzt werden. Hierbei ebenfalls Schraube B lösen. Nach der Regulierung den Bremshebel mehrmals betätigen. Das Hinterrad muß sich frei drehen.

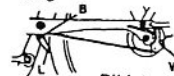


Bild 4

AUSWECHSELN DES VORDERRADBREMSEZUGS:

Verwenden Sie unseren Originalzug. Für die Montage muß der Gasdrehgriff auf Vollgas stehen.

FÜR DAS AUSWECHSELN DES HINTERRADBREMSEZUGS bedarf es keiner besonderen Hinweise.

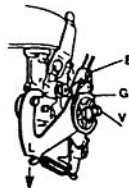


Bild 5

AUSWECHSELN DES GASZUGS: (Bild 5)

Verwenden Sie den Original-Gaszug. Vor der Montage muß der Vorderrad-Bremszug eingestellt sein, Gasdrehgriff auf Vollgas stellen und den Gaszug durch den Drehgriffnocken in die Gaszugführung schieben. Das untere Ende der Gaszugführung in den Anschlag B einführen und Gaszug eine volle Umdrehung um die Kabelauflagerolle schlingen. Hebel L auf tiefste Position bringen und Schraube V festziehen.

WICHTIGER HINWEIS! Beim Reinigen des Fahrzeugs müssen Sie darauf achten, daß Bremsstrommel oder Bremsbeläge nicht mit Öl oder Fett in Berührung kommt.